

Herrenteam des Rauchklub Großschwarzenlohe wurde Dritter bei der „Deutschen“ **Starke Konkurrenz bei deutscher Meisterschaft in Wriezen**

Großschwarzenlohe - Auf knapp 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traf die Abordnung des Rauchklub Großschwarzenlohe dieses Jahr an der 46. deutschen Meisterschaft im „Pfeife-Langsam-Rauchen“ im brandenburgischen Wriezen, um ihren deutschen Meistertitel vom Vorjahr zu verteidigen. Die bundesweite Konkurrenz, darunter auch Damenmannschaften, erwies sich für die Großschwarzenloher Gruppe jedoch als zu stark: In den Einzelwertungen blieben die Rauchklubmitglieder hinter der Spitzengruppe mit den ersten drei Plätzen, dafür sicherte sich die Herrenmannschaft einen glücklichen dritten Rang.

Auch durch die vorherigen Erfolge in der diesjährigen „Süddeutschen Meisterschaft“ qualifiziert, trat jetzt eine Abordnung des Rauchklubs Großschwarzenlohe mit acht Teilnehmern in zwei Mannschaften aufgeteilt zur 46. Deutschen Meisterschaft in Wriezen im Kreis Oderbruch in Brandenburg an. Besonders groß war bei der fränkischen Gruppe die Hoffnung, den deutschen Meistertitel in der Mannschaft vom Vorjahr und den Vizemeistertitel im Einzel zu verteidigen. In Wriezen trafen die Großschwarzenloher dann auf weitere knapp 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anderer Vereine aus ganz Deutschland.

Wie groß und gut vorbereitet die bundesweite Konkurrenz der teilnehmenden Vereine dort war, zeigten am Ende die Ergebnisse in den Einzelwettbewerben bei den Damen und Herren sowie in der Mannschaftsdisziplin mit ebenfalls Damen- und Herrenteams: Im Herreneinzel sicherte sich Nils Nestler vom Gastgeberverein „Pipe-Club Wriezen“ mit einer Brenndauer seiner Pfeife von einer Stunde und 43 Minuten den Titel als neuer deutscher Meister, gefolgt vom Vorjahressieger Uli Schäfer aus Arnsberg mit 1:33 Stunden und dessen Vereinskollegen Wilfried Köhler mit der Brenndauer von 1:26 Stunden.

Glücklicher dritter Platz in der Mannschaftswertung

Im Einzelwettbewerb bei den Frauen wurde Annegret Kowald vom „Pfeifenclub Gemütlichkeit Hamburg“ mit 1:05 Stunden neue deutsche Meisterin vor Helga Söhl mit 1:04 Stunden und Käthe Schulz mit 1:02 Stunden Brenndauer. Dafür kam in der Mannschaftswertung trotzdem eine der zwei teilnehmenden Großschwarzenloher Mannschaften aufs „Treppchen“: Mit Jürgen Bayer, Egon Quildies, Rainer Nowak und Wolfgang Sedlacek als Team wurde der Rauchklub mit einer Gesamtbrennzeit 3:23 Stunden Drittplatzierter hinter den Mannschaften von „Pupa Arnsberg“ mit 4:04 Stunden und dem „Pipe-Club Wriezen“ mit insgesamt 3:52 Stunden. (jör)

Foto (Rauchklub): Egon Quildies, Rainer Nowak, Wolfgang Sedlacek und Jürgen Bayer (v.l.) sicherten sich als eine der zwei teilnehmenden Mannschaften vom Rauchklub Großschwarzenlohe an der Deutschen Meisterschaft im brandenburgischen Wriezen einen glücklichen dritten Platz in der Herren-Mannschaftswertung.